



2K Fliesen-Bodenbeschichtung 899

Die 2K-Hochleistungs-Bodenbeschichtung in seidenmatter Optik



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart: Hochreaktive Komponenten auf PU-Basis lassen diese Bodenbeschichtung extrem schnell härten

Verwendungszweck: Im Innenbereich und Außenbereich: universell verwendbar auf Fliesen (Wand- und Boden), Bade- und Duschwannen, Beton, Stahl, Asphalt, Holz. Nur für professionelle Verwender.

- Eigenschaften:**
- Nach 24 Std. begehbar (20°C / 55% r.F.)
 - Gute Lichtbeständigkeit
 - Gute Haftung auf Fliesen
 - sehr geringe Verschmutzungsneigung
 - sehr gute Beständigkeiten
 - Rutschhemmung R9

Beständigkeit von 2K Fliesen-Bodenbeschichtung gegen verschiedene Belastungen:

- Wasser
- Reifen
- Motorenöl
- Diesel
- Mineralöle
- Streusalzlösung
- Weichmacher
- Alkohol
- Milde Haushaltsreiniger

(Alle Beständigkeiten bei 20°C / 64 Std.)

Farbtöne:	Bestell-Nr.: 899 9010	Farbton: weiß
Glanzgrad:	seidenmatt	
Verdünnung:	Verarbeitungsfertig in Lieferform. Bei Bedarf max. 10% Jaeger Spezial Verdünnung 97.	
Verpackung:	1,1 kg	3,5 kg
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.	



Anwendungstechnische Hinweise

Topfzeit:	ca. 3 Std. bei 20°C (bei höheren Temperaturen kürzere Topfzeit)
Mischungsverhältnis:	10 : 1 (Gew.teile) mit Härter 899 000H
Untergrundvorbereitung:	<p>Anstriche auf Fliesen: Fliesen müssen sauber, trocken und von Kalk befreit sein, Fugen müssen intakt sein, Risse vorher schließen.</p> <p>Anstriche auf Badewannen: Für emaillierte Wannen und Acrylwannen geeignet. Wanne vorher gut reinigen, entkalken und nachspülen, Wannenoberfläche matt schleifen (Körnung 120 + 320), raue Stellen müssen glatt geschliffen werden. Spülen und vor der Beschichtung gut trocknen lassen. Löcher / Ausbrüche vorher mit EP-Spachtel ausspachteln und nach Trocknung schleifen (emaillierte Wannen). Trocknung mind. 5 Tage bei 20°C.</p> <p>Anstriche auf Beton, Estrich: Mineralische Untergründe müssen vor Beginn der Anstricharbeiten gut abgebunden haben, neuer Beton muß mind. 4 - 6 Wochen alt sein. Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein, lose und sandende Schichten sind zu entfernen. Beton und Estrich müssen eine noch ausreichende Saugfähigkeit besitzen, damit die Haftung gesichert ist. Eventuell an der Oberfläche befindliche Zementleim- und Sinterschichten sind durch Sandstrahlen, Abfräsen oder Behandeln mit gelöster Zitronensäure zu entfernen. Bereits benutzte ölige Betonflächen reinigt man am besten durch Abbürsten mit Jaeger 080 Spezial-Reiniger oder alkalischen Reinigungsmitteln. Es ist mit viel Wasser oder mit dem Dampfstrahlgerät nachzuwaschen. Flächen anschließend gut trocken lassen. Rückseitige Feuchtigkeitsbelastung beeinträchtigt die Haftung.</p> <p>Magnesit- bzw. Hartbetonbeläge und nicht saugenden Untergründe: Wachs oder Pflegemittel mit Nitro-Verdünnung entfernen. Den Untergrund anschleifen oder mit Zitronensäure ansäuern und mit Wasser nachwaschen. Gegebenenfalls mit Kronalit® Epoxy-Grundfarbe 819 + 5% Katalysator 883 vorstreichen um eine bessere Haftung zu erreichen.</p> <p>Anstriche auf Stahl: Der Untergrund muss unbedingt trocken und sauber sein, frei von Rost, Zunder, Fett und chemischen Verunreinigungen. Zum Korrosionsschutz Jaeger Multigrund 715 einsetzen. Altbeschichtungen anschleifen, wir empfehlen Vorversuche zur Haftungsprüfung. Nicht auf Glas geeignet. Bei Kunststoffen Vorversuche durchführen.</p>
Anstrichaufbau:	1x - 2x 2K Fliesen-Bodenbeschichtung 899
Werkzeug:	Lösemittelbeständige Rolle mit Flor 6mm, z.B. aus Polyamid Spritzen mit Becherpistole und 3mm-Düse möglich.
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 5°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.
Werkzeugreinigung:	Mit Jaeger Spezial Verdünnung 97



Kennzeichnung

Entsorgung: Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoffsammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges: Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Trocknung	Begehbar (Anstrich Boden)
Bei 5°C	ca. 6 Tage
Bei 10°C	ca. 5 Tage
Bei 20°C	ca. 24 Std.
Bei 25°C	ca. 20 Std.
Bei 30°C	ca. 14 Std.
(55% r.F.)	

Ergiebigkeit (m ² /kg) pro Anstrich	3 - 4
---	-------

Besondere Hinweise

Ohne Härter keine Trocknung.

Räume gut belüften. Während der Streicharbeiten und während der Trocknungszeit dürfen aus Gründen der Sicherheit keine Lebensmittel in den zu beschichtenden Räumen lagern.

Alle Temperaturangaben beziehen sich auf die Bodentemperatur bzw. Objekttemperatur. Diese kann von der Lufttemperatur deutlich abweichen. Hohe Schichtstärken, hohe Luftfeuchte, tiefe Temperaturen sowie stehende Luft können zu längeren Trocknungszeiten führen.

Badezusätze, Färbemittel, Kosmetikprodukte sowie scharfe Reiniger können zu Verfärbungen bzw. Schädigungen der Oberfläche führen. Färbende Lebensmittel wie Rotwein, Senf o.ä. können ebenfalls zu Fleckenbildung führen.

Nicht für Dauerwasserbeanspruchung geeignet. Nicht für Aufenthaltsräume verwenden.

Stand 02/16

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.